

SC Paderborn ist nicht frisch

0:0 im Test bei Wehen Wiesbaden

Paderborn (pk). Fußball-Zweitligist SC Paderborn 07 bleibt in der Vorbereitung auf die neue Saison ungeschlagen. Im sechsten Test gab es gestern Abend beim Drittligisten SV Wehen Wiesbaden ein torloses Unentschieden.

»Wenn man hinten zu Null spielt, ist das immer erfreulich. Wir haben in der Defensive gut gearbeitet und wenig zugelassen, allerdings haben wir uns offensiv gegen einen kompakten Gegner schwer getan. Man hat insgesamt deutlich gesehen, dass der Gegner in der Vorbereitung schon viel weiter ist als wir. Uns hat die Frische gefehlt«, sagte Co-Trainer Jan-Moritz Lichte. Während der SCP sein erstes Pflichtspiel erst am 13. August (im DFB-Pokal beim FSV Frankfurt) bestreitet und noch eine Woche später gegen Aufsteiger Erzgebirge Aue in die Meisterschaft startet, geht die Saison für Wehen Wiesbaden bereits am kommenden Samstag in Unterhaching los. So



Enis Alushi vergibt die beste Chance zum Sieg.

gesehen können beide Teams mit dem Test zufrieden sein.

Die 90 Minuten in der Brita-Arena verliefen ohne große Höhepunkte. In Hälfte eins war Paderborns Keeper Daniel Masuch auf der Hut und bewahrte sein Team nach einem Kopfball mit einer guten Reaktion vor dem Rückstand. Nach dem Wechsel hatten die Gäste die beste Chance zum Sieg. Die vergab ausgerechnet Enis Alushi. Der Mittelfeldspieler, vor zwei Jahren vom SVWW nach Paderborn gewechselt, zielte nach Zuspield von Daniel Brückner etwas zu hoch.

SCP: Masuch – Wemmer (46. Schmik), Mohr, Gonther, Strohdiek – Palionis (46. Krösche) – Daghfous (46. Klotz), Alushi, Brückner – Mosquera (46. Jevric), Krause (65. Jansen)

Der Vorbereitungsplan des SCP in dieser Woche sieht nach dem gestrigen Test so aus: Dienstag und Sonntag frei, Mittwoch und Donnerstag 10 und 15 Uhr Training Paderkampfbahn, Freitag 10 Uhr Training Paderkampfbahn, 18.30 Uhr Spiel in Frankenberg gegen SG Eder, Samstag 10 Uhr Training Paderkampfbahn.



Lehnen und Stahl zählen zu den besten 25

Dank ihrer Ergebnisse bei der Senioren-EM haben Dirk Lehnen (Foto) und Yves Stahl (Paderborner TC BR) ihre Positionen in der Rangliste des Deutschen Tennisbundes verbessert. Stahl kletterte bei den Herren 45 von Position 26 auf 22 und auch Lehnen steht als 24. der Herren 40 unter den Top 25. Weiterer BR-Spieler auf der Liste der Herren 40 ist Neuzugang Holger Biernacke (79.); Boris Kuhn ist bei den Herren 45 die Nummer 109. Außerdem sind folgende Altersklassen-Aktive aus dem Kreis vertreten: Björn Berg (Herren 30 DTB 97), Jens Himmel-

mann (Herren 35 DTB 103, beide TC GW Paderborn), Linda Jochem (Damen 30 DTB 63, Marienloh). Bei den Aktiven und Jugendlichen tauchen folgende Namen auf: Björn Berg (Herren DTB 446, GW Paderborn), Carolin Daniels (Damen DTB 50 und U18 DTB 6, Wewer/TC Soest), Lisa Halfmann (Damen DTB 458 und U14 DTB 24, TC Salzkotten), Franziska Ettl (Juniorinnen U12 DTB 120, Hövelhofer TC), Valentin Günther (U12 DTB 9, TC Haaren), Carlo Cubelic (U12 DTB 95) und Fabian Frank (U14 DTB 50, beide GW Paderborn). AK/Foto: Agentur Klick

Huelsewede darf jubeln

U 20 des DBB gerettet

Paderborn (WV). Die U 20-Herren des Deutschen Basketball Bundes, darunter der Noch-Paderborner Robert Huelsewede, dürfen jubeln: Am sechsten und letzten Spieltag der Relegationsrunde bei der Europameisterschaft in Kroatien gelang mit dem souveränen 73:57 (20:10, 13:12, 26:14, 14:21)-Erfolg gegen die Niederlande der Klassenerhalt. Die Auswahl von Bundestrainer Denis Wucherer verbleibt damit in der A-Gruppe, während die Niederländer in die B-Gruppe absteigen müssen. Den Titel sicherte sich Frankreich.

Hellwach kamen die DBB-Korbjäger auf das Parkett. Unter allen Umständen sollte ein früher Rückstand vermieden werden. Das gelang, denn Maurice Stuckey sorgte an der Freiwurflinie für das 11:2 (5.). Bis auf 18:4 zog das Wucherer-Team davon (8.). Es war vor allem die exzellente Defense, die in dieser Phase dafür sorgte, dass der Abstand konstant bei zehn und mehr Punkten blieb. Der immer stärker werdende TJ di Leo und Erik Land brachten Deutschland Anfang des dritten Viertels mit 41:23 in Front. Gegen nun nachlassende Niederländer schafften die wie entfesselt aufspielenden Deutschen das 56:34 (29.), was einer Vorentscheidung gleich kam. Die hoch foulbelasteten Gegner hatten nichts mehr zuzusetzen, und obwohl die DBB-Auswahl mehr Ballverluste zu verzeichnen hatte, brachte eine insgesamt tolle Teamleistung den so wichtigen und richtungweisenden Erfolg. Im Gefühl des sicheren Sieges wurden die Zügel im Schlussabschnitt etwas schleifen gelassen, aber am Ende gab es nichts als großen Jubel auf deutscher Seite.

Robert Huelsewede, künftig für Pro A-Ligist Cuxhaven BasCats am Ball, kam in acht der neun deutschen Spiele zum Einsatz und verbuchte dabei in durchschnittlich 13,4 Minuten 2,5 Punkte und 1,8 Rebounds pro Begegnung.

Sport in Kürze

SC GW Paderborn: Für die A-Junioren wird ein Trainer gesucht. Ebenso werden noch Spieler der Geburtsjahrgänge 1992 bis 1997 benötigt. Kontakt: Heinrich Vogt, ☎ 0175/3780711 oder heinrich.vogt@scgruenweiss.de

SV Attein: Die erste Mannschaft hat im Verlauf des Trainingslagers am Wochenende zwei Testspiele bestritten. Am Samstag gab es gegen den TuS Willebadessen (Kreisliga A Warburg) einen 4:0-Sieg. Tore: Oliver Werner (2), Daniel Grobmeier und Mathias Berg. Das Spiel am Sonntag gegen den SV Anreppen (Kreisliga A Büren) endete 1:1. Das Tor erzielte André Mader.

SV Brenken: Für die D-Junioren wird ein Trainer gesucht. Ansprechpartner: Udo Wolf, ☎ 0171/2037665 (ab 18 Uhr).

DSC-Defensive gefordert

Testspiel: Delbrücker SC erwartet den VfL Bochum II

Delbrück (en). Das Endergebnis täuscht erheblich. So leicht, wie es das 5:1 (0:1) vermuten lassen könnte, hat sich Westfalenligist Delbrücker SC bei Bezirksligist BV Bad Lippspringe nicht getan. »Der BVL hat uns vor allem in der ersten Halbzeit voll gefordert und war da ein ebenbürtiger Gegner, gegen den wir anfangs kaum ins Spiel gefunden haben«, sagt Delbrücks Trainer Alfons Beckstedde. Auf dessen Mannschaft kommt heute Abend aber definitiv noch mehr Arbeit zu. Um 19 Uhr wird im AM-Stadion das Vorbereitungsspiel gegen das Regionalliga-Top-Team VfL Bochum II angepfiffen. »Ich bin gespannt, wie sich die

Jungs in diesem Vergleich aus der Affäre ziehen. Das ist eine sehr gute Gelegenheit, um unser Defensiv-Verhalten zu trainieren, denn zweifelsohne werden wir von den schnellen und bestens ausgebildeten Bochumern nach hinten gedrängt. Da haben wir nur eine Chance, wenn wir uns geschlossen präsentieren«, sagt der Coach. Im ersten Test gegen einen Regionalligisten ist das den Seinen bekanntlich gut gelungen. Gegen den Viertliga-Aufsteiger SC Wiedenbrück 2000 gab es einen 1:0-Sieg.

In einem weiteren Testspiel tritt die Reserve des Delbrücker SC heute Abend beim SV GW Steinhausen an. Anstoß ist um 19 Uhr.

Eulitz hat's eilig

25. Bürener Volkslauf: Hüther und Neuhaus siegen über 14 km

Büren (mon). Elfie Hüther vom VfB Salzkotten und Christof Neuhaus vom Marathon-Club Menden haben beim 25. Bürener Volkslauf die Hauptdistanz über 14 Kilometer für sich entschieden. Insgesamt 257 Läufer hatten bei den hohen Temperaturen weniger mit der Konkurrenz als mit dem Wetter zu kämpfen.

Der Start zum 14 Kilometer-Lauf mit Wertung für den Hochstift-Cup gab dank der 105 Läufer ein imposantes Bild ab. Die fünf Kilometer – auch mit Hochstift-Cup-

Wertung und als Firmenlauf ausgeschrieben – nahmen sogar 116 Teilnehmer in Angriff.

Die Damenwertung der langen Strecke ging nach 1:03:45 Stunden an die VfB-Vorzeigethletin Elfie Hüther. Sie distanzierte Alexandra Müller von Non-Stop Ultra Brakel (2.1:04:44) und ihre Vereinskameradin Birgit Echterling, die in 1:05:10 Stunden Dritte wurde. Bei den Männern verwies Christof Neuhaus in 49:29 Minuten Mathias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg (50:07) und Simon Quent (Marathon-Club Menden/52:25) auf die Plätze zwei und drei.

Marie-Christin Eulitz (18:49) vom LC Paderborn dominierte die fünf Kilometer der Frauen und

siegt mit deutlicher Vorsprung auf Antje Neugebauer (DJK Gütersloh/22:38) und Alina Nahen (23:35/TV Jahn Bad Driburg). Die Ergebnisliste der Männer führte Tobias Schüller (Fuhrig Professional Coaching) in der Top-Zeit von 16:22 Minuten an. Da hatten selbst Christian Fiedler (Dorka Sports Paderborn/16:30) und der für das Hauptzollamt Bielefeld startende Weweraner Dirk Raabe (16:49) das Nachsehen. Die Firmenwertung gewann die BHK Holz- und Kunststoff Kottmann KG (Ahlers, Christen, Irmer/57:28) vor dem Trio des Hauptzollamtes Bielefeld (Raabe, Klingler, Cramer/57:35). Das Team der Stadt Büren (Schäfers, Fründ, Polten) verdiente sich für die Zeit von 1:00:18 Stunden Rang drei.

Die Leichtathletik-Abteilung des SV Büren erntete für die Durchführung der 25. Auflage viel Lob aus der Läuferchar – vor allem für die bei den hohen Temperaturen so wichtige Verpflegung. Das wäre ohne die vielen Helfer aus den Reihen des SV 21 nicht möglich gewesen. Auch die DLRG Ortsgruppe Büren und die Feuerwehr Büren leisteten wieder wertvolle Dienste. Dass die Laufbewegung jung geblieben ist, belegte wiederum die Teilnahme des Bürener Kindergartens Domental. Leiterin Angelika Brach kommentierte: »Es war eine tolle Sache. Wir machen nächstes Jahr wieder mit.« Weitere Kindergärten aus Büren und Umgebung sind aufgerufen, diesem Beispiel zu folgen.

Salzkottener Stadtmeister gesucht

Ursprung (WV). Auf der Sportanlage »Am Hüneknapp« in Ursprung werden von morgen bis Freitag die Salzkottener Fußball-Stadtmeisterschaften ausgetragen. Der Ausrichter SV Hederborn Ursprung ist nicht am Start. In der Vorrunde kommt es am morgigen Mittwoch zu folgenden Begegnungen: 18 Uhr TSV Tudorf - VfB Holsen (Spiel 1), SV Verlar - VfL Thüle (Spiel 2); 19.40 Uhr TuS Mantinghausen - VfB Salzkotten (Spiel 3), SC RW Verne - SC Concordia Scharmede (Spiel 4). Am Freitag geht es mit den Halbfinals und dem Finale weiter. Halbfinals: 18.30 Uhr Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 2, Sieger Spiel 3 gegen Sieger Spiel 4; Finale: 19.45 Uhr.



Paderborner TC BR: heiße Duelle um die Jugendtitel

Bei den Jugendvereinsmeisterschaften des Paderborner Tennis-Club Blau-Rot galt es mehr denn je, kühlen Kopf zu bewahren. Weniger die umkämpften Spiele als vielmehr die hohen Temperaturen sorgten für hitzige Duelle. Die Organisatoren Anne Voss und Yves Stahl brachten das Turnier mit den in sieben Altersklassen aktiven 70 Tennis-Talenten aber problemlos über die Bühne. Clubpräsident Frank Epping überreichte den stolzen Sieger die Pokale. Kleinfeld: 1. Xenia Walow, 2. Thomas Kanzelspurger, 3.

Juliane Beverungen; Jugend U 12: 1. Niklas Epping, 2. Alexander Tegethoff, 3. Florian Dunker; Jungen U 15: 1. Konrad Meyer, 2. Max Schwanitz, 3. Moritz Johannknecht; Jungen U 18; 1. Friedrich Buschsiewecke, 2. Valentin Dotzauer, 3. Christoph Plotz; Mädchen U 12: 1. Belinda Epping, 2. Henrike Beverungen, 3. Carolin Meyer; Mädchen U 15: 1. Ann-Christine Stahl, 2. Lea Breidenbach, 3. Vanessa Vogt; Mädchen U 18: 1. Lisa Fischer, 2. Antonia Buschsiewecke, 3. Wiebke Flick. Foto: WV



So sehen Sieger beim Bürener Volkslauf aus (hinten von links): Simon Quent (3. Platz/14 km), Christof Neuhaus (1./14 km), Heinz Kottmann (Firmenchef von Firmenlauf-Sieger BHK Kottmann), Robert Ahlers (BHK Kottmann), Michael Kubat (Firmenlauf-Organisator der Stadt) sowie (vorne von links) Klaus Müntefering (Abteilungsleiter SV 21 Büren), Marie-Christin Eulitz (1./5 km), Elfie Hüther (1./14 km), Birgit Echterling (3./14 km). Foto: Herbert Simon